

Anhang H

Berechnungstabelle für die Roten Punkte (PR) FSB

Bei der Vergabe der PR FSB für alle offiziellen und homologierten Wettbewerbe, sowie den Cup, Interclub-Meisterschaften, Schweizer Bridge-Festival (separat aufgeführt) und Simultan-Turniere (separat aufgeführt) wird wie folgt vorgegangen:

a) Alle Spieler, die bei einem Wettbewerb in der Schlussrangliste Durchschnitt erzielen, erhalten einen oder mehrere PR FSB. Die Vergabe erfolgt anhand folgender Koeffizienten:

| | |
|------------|--|
| Cq: | Koeffizient für die Spielstärke der Teilnehmer |
| Cp: | Koeffizient für die Anzahl der Teilnehmer |
| Cs: | Koeffizient für die Anzahl der Sitzungen |
| Ct: | Koeffizient für die Bedeutung des Turniers |
| Ca: | Jahres-Koeffizient FSB |

b) die Vergabe der PR FSB erfolgt in einer exponentiellen Kurve, die wie folgt festgelegt ist:
Die Erstklassierten (Spieler eines Individualturniers, Paar eines Paarturniers oder Team eines Teamturniers) erhalten:

$$\mathbf{Ct * Cq * Cp * Cs * Ca \text{ Punkte.}}$$
$$\mathbf{\text{Das letzte Paar erhält } Ct / (Cq * Cp * Cs * Ca) \text{ Punkte}}$$

c) wenn in einem Teamturnier ein Team aus mehr als vier Spielern besteht, werden die Punkte mit 4 multipliziert und durch die Anzahl der Spieler dieses Teams geteilt.

d) jeder Spieler, der in der Schlussrangliste eines Wettbewerbes Durchschnitt gespielt hat (oder im Schweizer Bridge Festival in der ersten Hälfte klassiert ist) erhält die für ihn errechneten und evtl. aufgerundeten PR FSB (ein halber Punkt wird aufgerundet). Die Aufrundung auf 1 erfolgt automatisch für Werte, die höher als 0.5 sind.

Berechnung des Spielstärke-Koeffizienten Cq:

a) homologierte und/oder offizielle Turniere in der Schweiz:

| | |
|-----------|---|
| S1 | = Anzahl der Erstserie-Spieler |
| S2 | = Anzahl der Zweitserie-Spieler |
| S3 | = Anzahl der Drittsrie-Spieler oder nichtklassierten Spieler. |

$$\mathbf{Cq = (4 * S1 + 2 * S2 + S3) / (S1 + S2 + S3)}$$

b) ausländische Turniere:

| | |
|-----------|--|
| Cq | = 1.8 für grosse, internationale Anlässe |
| | = 1.5 für grosse, nationale Turniere |
| | = 1.2 für regionale Turniere |

Die technische Kommission der FSB entscheidet über die Bewertung des Turniers. Spielen mehr als 4 Spieler in einem Team, wird der Spielstärke-Koeffizient der 4 bestklassierten Spieler des Teams genommen.

Berechnung des Teilnehmer-Koeffizienten Cp:

$$\mathbf{Cp = \ln ((S1 + S2 + S3) / 4)}$$

Der Cp für das Schweizer Bridge Festival wird anhand aller an diesem Wettbewerb teilnehmenden Spieler errechnet.

Berechnung des Sitzungs-Koeffizienten Cs:

| | |
|-----------|---------------------------------|
| Cs | = 1.00 für 1 Sitzung |
| | = 1.15 für 2 Sitzungen |
| | = 1.25 für 3 Sitzungen |
| | = 1.30 für 4 und mehr Sitzungen |

Berechnung des Bedeutungs-Koeffizienten Ct:

| | |
|-----------|--|
| Ct | = 0.70 für homologierte Paar-Turniere mit einer Sitzung |
| | = 1.00 für homologierte Paar-Turniere mit zwei Sitzungen und mehr |
| | = 1.20 für homologierte Team-Turniere |
| | = 1.50 für Schweizer Mixte- oder Damen-Meisterschaft (Paar + Team) |
| | = 1.50 für Schweizer Zweitserie-Paar-Meisterschaft |
| | = 1.50 für Offene Schweizer Team-Meisterschaft |
| | = 1.50 für Schweizer Senioren-Paar-Meisterschaft |
| | = 1.50 für Schweizer Individual-Meisterschaft |
| | = 2.00 für Schweizer-Erstserie-Paar-Meisterschaft |
| | = 0.50 für jede Schlussrangliste des Coupe du Léman |

